



Säumereinzug 2022

Historischer Saumzug auf dem Säumerpfad
von Sarnen bis Domodossola
21. – 28. August 2022

Montag, 22. August 2022
Etappenziel Meiringen

ca. 17.30 Uhr Eintreffen und Empfang des Säumertrosses
auf dem Casinoplatz, Meiringen

Dienstag, 23. August 2023
Etappenziel Guttannen

ca. 12.00 Uhr Einzug der Säumer in Innertkirchen
anschliessend Mittagsrast Restaurant Alpina, Innertkirchen
ca. 17.30 Uhr Einzug der Säumer in Guttannen



Jungfrau Region 

 **Haslital**
BERNER OBERLAND

Grimsel – Griespass: das Tor zum Süden

Der Verkehr über den Grimsel- und Griespass erlebte seine Blütezeit hauptsächlich im 17. und 18., aber auch noch in der ersten Hälfte des 19.

Jahrhunderts; denn im Berner Oberland hatte nach 1500 die Labkäserei Einzug gehalten, deren Hauptprodukt, ein haltbarer Hartkäse, nun auch auf dem Rücken von Lasttieren zu transportieren war.

In dieser Zeit wurden, besonders im Herbst, grosse Mengen von Oberländer Alpkäse von Meiringen nach Domodossola befördert.



Aus der Gegenrichtung kam vor allem Wein aus dem Val d'Ossola, hier «Eschentaler» genannt, der zum Teil von Meiringen aus weiter über den Brünig ging.

Die Eröffnung der Gotthardbahn versetzte der Säumerei über Grimsel und Gries den Todesstoss. Im Sommer 1885 verkehrten die Pomatter Säumer Anton Ferrera, Michael Mattli und Alois Schillig letztmals regelmässig mit ihren Maultieren zwischen Domodossola und Meiringen.

Über Grimsel und Gries trieb man auch Vieh auf die italienischen Märkte. So führte ein Hans Michel aus dem Haslital um das Jahr 1500 herum eine Viehherde bis nach Arosa am unteren Langensee. Und die Pomatter besuchten noch über die Zeit der Säumerei hinaus regelmässig den zweiten Herbstmarkt in Meiringen, um Vieh aufzukaufen und über Grimsel und Gries zu treiben.

Der Passverkehr führte die Bewohner der an der Route liegenden Täler zusammen, und daraus entstanden Bevölkerungsverschiebungen und verwandtschaftliche Verbindungen. Dokumente aus früheren Jahrhunderten geben darüber Auskunft. An die Lebensgemeinschaft der Menschen an den Pässen erinnert aber auch noch die Mundart des Haslitals, welche dem Gommer- und Pomatterdialekt recht nahe steht.